

<b>Antrag</b> ( Antrag Nr. 3003/2007 )
---

Eingereicht am 28.11.2007 um 16:10 Uhr.

---

**Interfraktioneller Antrag zur Hundenauslauffläche südlicher Kronsberg**

**Antrag zu beschließen:**

Die Hundenauslauffläche am südlichen Kronsberg östlich des EXPO-Parks Süd wird nach Norden ausgeweitet.

Der neue Bereich der Hundenauslauffläche ist in der beigefügten Karte als schraffierte Fläche dargestellt.

Die HundehalterInnen sollen per Beschilderung aufgefordert werden, ihre Tiere an die Leine zu nehmen, wenn Schafe auf den Wiesenflächen grasen.

**Begründung:**

Zum Schutz von Flora und Fauna werden im Bereich des Kronsbergs neue Flächen in die Schongebiete einbezogen, die bislang auch von HundehalterInnen aus den südöstlichen Stadtteilen bevorzugt zu Hundespaziergängen genutzt wurden. Die Waldaufpflanzungen sollen zukünftig in verstärktem Maße als Einstände für Wild und sonstige frei lebende Tiere dienen. Hundehalter sollten diese Bereiche möglichst meiden.

Andererseits besteht angesichts einer Zahl von ca. 17.000 angemeldeten Hunden im Stadtgebiet ein erheblicher Bedarf an Hundenauslaufflächen, die so ausgestaltet sind, dass Hunde dort über längere Strecken ohne an der Leine zu sein, spazieren geführt werden können. Dies ist zur artgerechten Haltung von Hunden erforderlich. Die Ausweitung der Hundenauslauffläche trägt diesem Bedürfnis Rechnung.

Zudem sind die in diesem Gebiet vorhandenen Wege zumindest zu einem Großteil für Rollstühle geeignet, so dass bewegungseingeschränkte Personen hier ihre Hunde ausführen können.

Von der Ausweitung der Hundeauslaufflächen sind Frauen und Männer in gleicher Weise betroffen. Kosten entstehen für die Aufstellung von Schildern, mit denen die Hundeauslauffläche markiert wird.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender

Rainer Lensing  
Fraktionsvorsitzender

Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender

Michael Hans Höntsch  
Fraktionsvorsitzender

Ludwig List  
Gruppenvorsitzender

Hannover / 29.11.2007